

**Antrag 309/II/2022****KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Regentonnen für alle landeseigenen Immobilien!**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-  
2 hauses und sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner  
3 Senats werden aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die  
4 landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften verpflichtet  
5 werden, überall wo es möglich ist, Regentonnen an die Re-  
6 genfallrohre ihrer Immobiliensamt eines entsprechenden  
7 Abwassermanagements anzuschließen, um mit dem ge-  
8 sammelten Regenwasser die umliegenden Bäume zu be-  
9 wässern.

10

**11 Begründung**

12 Durch die seit ein paar Jahren wiederkehrenden und lang-  
13 anhaltenden Trockenperioden in Berlin sind inzwischen  
14 50% unserer Bäume von Trockenschäden gebrandmarkt  
15 und somit bedroht. Zudem wird die Sicherheit unserer  
16 Wasser-versorgung auf den Prüfstand gestellt. Eine Aus-  
17 sicht auf eine Umkehrung des Trends der immer häufige-  
18 ren Hitzewellen gibt es absehbar nicht, ganz im Gegenteil.

19

20 Bäume tragen erheblich zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>, Tempe-  
21 raturkühlung an heißen Sommertagen und allgemeinen  
22 Lebensqualität bei. Es gibt in Berlin inzwischen viele Men-  
23 schen, die sich um ihre Bäume sorgen und aktiv zu ihrem  
24 Erhalt etwas beitragen wollen. Das Anbringen von Regen-  
25 tonnen würde zu einem die Verschwendung von Leitungs-  
26 wasser für die Baumbewässerung vermeiden und zum an-  
27 deren das Gießen der Bäume erheblich erleichtern. Die Be-  
28 schaffung besagter Tonnen ist nicht kostspielig und hat  
29 dafür einen erheblichen ökologischen Mehrwert.